

Talentschmiede mit Franz Bauer

in Kooperation

mit der RAUM-Kleinkunstbühne und Jugendbildungsstätte Waldmünchen

Du hast Lust dein Talent auszuprobieren, aber Dir fehlt die Bühne?

Du möchtest deine Kunst für einen besonderen Anlass (zB. Geburtstagsfeier) präsentieren oder direkt auf eine Bühne? Wie gestaltest du für deine Nummer den Spannungsbogen und wie führst du mit Wort, Humor und Witz durch Deinen Auftritt?

Du schreibst Lieder oder du coverst gerne und möchtest an deiner Präsentation und den Zwischentexten arbeiten. Du hast einen Text für Poetry, Comedy oder einen Sketch und suchst nach Gestaltungselementen. Dein Talent ist die Jonglage oder zirkensische Kunst, welche du klassisch präsentieren oder kreativ in eine Handlung oder Geschichte einbauen möchtest.

Wenn du dich hier angesprochen fühlst ... bist du bei der Talentschmiede genau richtig.

Eine fundierte Grundlage für Anfänger bis Fortgeschrittene, die sich Tipps und Hilfestellung für einen gelungenen Auftritt wünschen.

Info und Anmeldung unter: [Jugendbildungsstätte Waldmünchen](#)



Talentschmiede Teil 1 an der Jubi WÜM

Bildungsverständnis:

Die Fortbildung vermittelt praxisnahe Methoden aus Theater, Musik und Artistik für die Arbeit mit Jugendgruppen. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen der Dramaturgie und Rollenarbeit kennen und erproben Improvisationsübungen zur Förderung von Spontanität, Ausdruck und Selbstbewusstsein. Ergänzt wird die Maßnahme durch Erfahrungsaustausch zur Förderung von Talenten und Interessen der Zielgruppe sowie durch den konstruktiven Umgang mit Feedback in Gruppen. Ziel ist die Stärkung und Motivation für die ehrenamtliche Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Angebot der „Talentschmiede“ schließt eine wichtige Lücke als Weiterbildungsmaßnahme für Ehrenamtliche im Bereich der kulturellen Bildung.



Gefördert durch den



aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kurzinfo über den Workshop-Leiter

Franz Bauer - Fotograf und Bühnenkünstler

Organisator der RAUM-Kleinkunsthöhne in Cham und der Jonglier-Convention in Waldmünchen;

Eigene Programmen mit Kabarett, Satire und Jonglage:
„A so is“ / „Es wiad, is und des wars ... mid Weihnachtn“
Kleinkunst quasi“ / Kunstfigur „Da Huawabaua“

Regie: z.B. für das Musikkabarett „Die Weibsbilder“;

Pantograf (Fotograf).

Ich sehe mich als Wegbereiter, indem ich dir für deine Idee oder vorgefertigten Nummer Tipps für Struktur und Regie gebe. Daraus ergeben sich neue Aspekte, die deine Nummer gut ergänzen. Durch die strukturierte Handhabung von Feedback erhältst du wertvolle Hilfestellung für deinen Auftritt.

Eine gute Grundlage, deine Idee für einen Auftritt zu verwirklichen und auf die Bühne zu bringen.

Die Talentschmiede an der Jugendbildungsstätte bietet optimale Voraussetzungen. Ihr könnt mich aber auch direkt für euere Regie oder als Fotograf buchen:

Franz Bauer; Tel: 0172-9181095; mail: bauer@pantografie.de



Talentschmiede Teil 2 Jubi WÜM
vor der RAUM-Kleinkunsthöhne nach dem Abschlusssauftritt

Seit 2023 biete ich die Talentschmiede an. Hier eine kleine Rückschau in Bildern mit Kurzinfos. Der Weg vom Showing und auf die Bühne.

Seite 3	Talentschmiede Teil 1 - Kurzinfo / Künstler- und Rollenportraits
Seite 4	Das Showing - der Abschlusssauftritt Teil 1
Seite 5	Talentschmiede Teil 2 - Abschlusssauftritt auf der RAUM-Kleinkunsthöhne
Seite 6	RAUM-Kleinkunsthöhne - Folgeauftritt bei dem „onStage-Format“
Seite 7	Auf die große Bühne - „onStage“ auf derLandesgartenschau in Furth im Wald 25
Seite 8	Showbühne Jonglier-Convention WÜM
Seite 9	Hauptpreisgewinner Florentin Spötzl - TALENTs GOP Theater München mit Presseartikel „von der Talentschmiede auf die Bühne“
Seite 10	Gruppenbilder Feedbacks von den TeilnehmerInnen

Talentschmiede Teil 1 - Kurzinfo / Künstler- und Rollenportraits

Durch abwechslungsreiche praktische Übungen erforschst du dein Ausdruckspotenzial und findest heraus, wie du Spannung erzeugst, authentisch bleibst und dich klar verständlich machst. Egal ob Theater, Poetry, Musik oder Moderation: die Talentschmiede I bietet dir einen sicheren Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln, Mut zu entwickeln und mit ersten Performances zu experimentieren.



Die Jugendbildungsstätte Waldmünchen hat die optimalen Vorraussetzungen. Von den optimalen Übungsräumen, bester Küche und Übernachtung. **Der Workshop startet Freitag 19:30 Uhr nach dem Abendessen und Endet am Sonntag mit dem Mittagessen.**

Du bekommst ausreichend Raum und Zeit, um deine Idee zu einem Auftritt zu entwickeln.

So kann sich Kreativität frei entfalten, Klarheit entstehen für die Spielmomente und du kannst das Spiel bewusster gestaltet.

Es ist immer spannend, was in der Kürze entsteht.. Hier können die TeilnehmerInnen sehr gut voneinander lernen.

Künstler- / Rollenportrait mit Interview

Am Sonntagvormittag vor dem Showing kann sich jeder auf seinen Auftritt vorbereiten. Beim Portrait mit Interview bekommst du eine wertvolle Hilfe zur Fokussierung für deinen Auftritt.



Das Showing - der Abschlussauftritt Teil 1

Am Sonntag vor dem Mittagessen ist es dann soweit. Dein entstandenes Stück wird vor den TeilnehmerInnen aufgeführt. Die Spannung, ob alles aufgeht ist groß.



Ich mache professionelle Fotos vom Showing und dokumentiere die ausdrucksstarken Momente. Die aussagekräftigen Bilder können die TeilnehmerInnen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit erwerben.

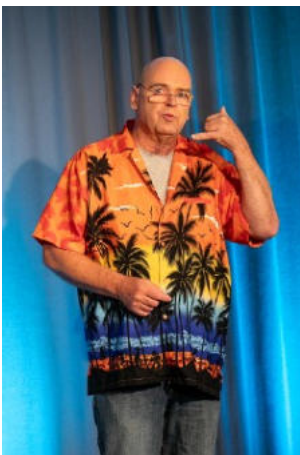
Außerdem wird der Auftritt gefilmt. Das ist eine klasse Ergebnissicherung für dich als Erinnerung und für deine weitere Arbeit.

Talentschmiede Teil 2 - Abschlusssauftritt auf der RAUM-Kleinkunsthöhne

Aufbauend auf den Grundlagen aus Teil I tauchst du in der Talentschmiede II tiefer in deine künstlerische Ausdruckskraft ein. Du arbeitest gezielt an deiner stimmlichen Flexibilität, deinem körperlichen Ausdruck und deiner emotionalen Präsenz.

In intensiven Übungen analysieren wir gemeinsam, wie du deine Auftritte spannend und lebendig gestaltest – von der ersten Sekunde bis zum Schlussmoment. Du erhältst individuelles Feedback, lernst neue Techniken und setzt dich mit komplexeren performativen Situationen auseinander.

Jetzt machst du mit dem Abschlusssauftritt den nächsten Schritt und gehst auf die RAUM-Kleinkunsthöhne in Cham. Hier hast du die Möglichkeit, zusätzliche Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln und bekommst Auftrittscoaching, das dich von der Vorbereitung auf deinen Auftritt bis zur Technikprobe (Bühnenlicht, Audio) begleitet.



Bilder vom Abschlusssauftritt auf der RAUM-Kleinkunsthöhne

Juni 2024



Mai 2025



RAUM-Kleinkunsthöhne - Folgeauftritt bei dem „onStage-Format“



Okt. 2025 Confezzi (Conny Rettinger)
Clown mit viel Herz

Das Geniale an der Kooperation mit der RAUM-Kleinkunsthöhne ist, dass so weitere Bühnenauftritte realisiert werden können. Hierzu bietet das „onStage-Format“, bei dem sich mehrere KünstlerInnen aus verschiedenen Genres eine Bühne teilen, beste Voraussetzungen.

Hier eine kleine Auswahl an Szenenbildern mit TeilnehmerInnen der Talentschmiede, die bereits bei „onStage“ mit dabei waren :-)



April 2025
Verena Kauschinger
Gesang mit Gitarre

April 2025
Hans Hastreiter
Humorvolle Geschichte



Okt. 2024 Holger Heppner - Comedy



April 2024 Joker (Jonglage)
Michael Koenen & Alexander Schlereth

April 2023 Christiano
(Christian Schmidseher)
Standup-Comedy



Auf die große Bühne - „onStage“ auf der Landesgartenschau in Furth im Wald 25



Als RAUM-Kleinkunsthöhne haben wir die Möglichkeit, uns auf der großen Bühne zu zeigen. So geschehen mit unserem „onStage-Format“. Eine Mix-Show mit verschiedenen KünstlerInnen auf der Landesgartenschau in Furth im Wald 2025.

Mit dabei waren KünstlerInnen, die bereits auf unserer „onStage-Bühne“ aufgetreten sind oder an einer Talentschmiede teilgenommen haben. Es war ein schönes Erlebnis für alle und es war uns, Kerstin Pongratz und mir, eine Freude diesen Abend zu moderieren.



Den Abend bereicherten folgende TeilnehmerInnen einer Talentschmiede:

- **Martha und Diego - TrommelDuo ...** Kontenance trifft Temperament
- **Florentin mit seinem Stück FLYINGS - „Die Suche nach dem Licht“**
Sehr zu meiner Freude hat Florentin kurz vorher den Hauptpreis bei den TALENTs des GOP-Theaters München gewonnen. (Siehe auf der Seite 8.)



Showbühne Jonglier-Convention WÜM

Die Showbühne hat eine große Tradition und seit 2022 findet die Show auf der Freilichtbühne Trenck in Waldmünchen statt. Die Eventtechnik (Bühne, Licht, Audio) wird von „ACG Sound & Light“ bereitgestellt. Gute Voraussetzungen für einen gelungenen Auftritt. Zum 30ig-jährigen Jubiläum 2025 bereicherten 4 Akteure aus der Talentschmiede diesen Abend :-)





Florentin Spötzl kam mit dem Ziel zur Talentschmiede, seine Leuchtjonglage für den Wettbewerb TALENTs des GOP Theaters München den Feinschliff zu geben. Sehr zu meiner Freude hatte er den Hauptpreis gewonnen.

Von der Talentschmiede auf die Bühne

Florentin Spötzl ist ein Nachwuchskünstler made im Landkreis Cham, obwohl er aus Prien am Chiemsee stammt. Bei Franz Bauer vom Raum hat er sich den Feinschliff geholt.

Cham. (mic) Franz Bauer, seines Zeichens Mitbegründer des Raum für Theater, Musik und Bewegung (kurz RAUM), hilft Nachwuchskünstlern bei ihrem Weg zum großen Auftritt. „Wir stellen nicht nur die Bühne für eigene Programme und Gastkünstler zur Verfügung“, sagt Bauer bei der Vorstellung der kommenden Veranstaltungen. Auch onStage geht am 18. Oktober wieder in eine neue Runde. Dort bekommen sowohl etablierte als auch Nachwuchskünstler eine Chance, sich zu präsentieren. Daraus erwachsen ist außerdem Bauers Talentschmiede. Einer der Teilnehmer hat nun beim Bayerischen Kinder- und Jugend-Varietéfestival des GOP Variété-Theaters in München den Hauptpreis gewonnen.

Der 18-jährige Florentin Spötzl stammt aus Prien am Chiemsee und hat schon als Drittklässler das Jonglieren entdeckt. Über die Workshops beim deutsch-tschechischen Jonglier- und Gauklertreffen, das Franz Bauer und seine Kollegen seit vielen Jahren in Waldmünchen veranstalten, lernte er Bauer kennen und fand auch den Weg zur Talentschmiede im Landkreis Cham.

Feilen am Programm

Ihren Anfang nahm die Nachwuchsförderung im RAUM vor ein paar Jahren mit der Bühnenszene. Doch das habe in vielen Ohren nach einem Angebot ausschließlich für junge Leute geklungen, sagt Bauer. „Wir wollten aber eine Mischung aus etablierten Künstlern und dem Nachwuchs.“ Also wurde daraus onStage auf der RAUM-Kleinkunsthöhle. Zugleich entstand in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen die Talentschmiede. Zwei Wochenenden lang feilen Künstler oder Artisten dort zusammen mit Bauer an ihrem Programm und ihrem Bühnenauftritt. Beim ersten Termin gehe es darum, einen Fokus festzulegen, erklärt Bauer. Wie will ich auf der Bühne stehen – in einer Rolle oder als ich selbst? Und welche Geschichte soll erzählt werden? Beim zweiten Termin folgt dann der Feinschliff. Willkommen sind alle, die Lust haben, Teil der Kleinkunstszene



Franz Bauer (links) hat Florentin Spötzl zu einem Video-Call eingeladen. Gemeinsam erzählen sie vom Weg von der Talentschmiede auf die Variété-Bühne. Foto: Michaela Sturm

zu sein, und lernen wollen, wie sie sich auf der Bühne zeigen können.

Das Gros stamme derzeit aus der Jonglierszene, erzählt Bauer. Aber auch aus dem Bereich Theater und Musik reisen Teilnehmer aus dem ganzen Freistaat an.

Ihre Show-Idee haben sie schon im Gepäck. So wie Florentin Spötzl. Er hatte vergangenes Weihnachten beschlossen, sich mit seiner Jonglage für das Variété-Festival des GOP Theaters zu bewerben. In der Talentschmiede holte er sich im Februar und März dann den Feinschliff. Dabei entstanden auch seine Bühnenrolle als Lichttänzer und die Geschichte von der Suche nach dem Licht, die er mit seiner Leuchtkeulenjonglage erzählt. Außerdem konnte er testen, was beim Publikum – in dem Fall die anderen Teilnehmer der Talentschmiede – ankommt. Und Franz Bauer hat mit Spötzl das Bewerbungsvideo für das Variété-Festival gedreht. „Das war einer der wertvollsten Aspekte“, sagt der junge Jongleur. Die meisten der anderen Bewerber kämen vom Kinder- oder Jugendzirkus, erzählt er. Der 18-Jährige hatte lediglich seine Familie und eben die Talentschmiede als Unterstützung im Hintergrund. Und natürlich sein Können. Das bescherte ihm am

Ende den Hauptpreis des Festivals. Die Jury habe ihm bescheinigt, seine Show sei viel mehr als reine Jonglage. Er habe eine Stimmung kreiert, in der man sich gar nicht zu klatschen traue – vor lauter Staunen. Seine leuchtenden Keulen – passend mit Licht und zur Musik programmiert – hat Spötzl selbst entworfen. „Für mich war der Wow-Effekt, dass die Technik nicht im Vordergrund steht, weil er so gut an seiner Geschichte geschrieben hat, dass sie einen hineinzieht“, sagt Bauer.

Auf der Open-Air-Bühne

Wer Florentin Spötzl live erleben will, kann das am Show-Abend der Gaukler und Jongleure am Samstag, 30. August, auf der Trenck-Bühne in Waldmünchen. Dieser findet heuer zum 30. Mal im Anschluss an den Workshop an der Jugendbildungsstätte statt. Spötzl bringt seine Schwester mit, die ihn live auf dem Cello begleitet. „Wir haben eine Extra-Edition für Waldmünchen gemacht“, kündigt er an. Vielleicht finden sich auch wieder neue Talente für die Kleinkunsthöhlen dieser Welt. Spötzl jedenfalls strebt nach dem Abitur eine Artistenkarriere an und will dafür seinen Bachelor in Circus Arts machen.



Perfekt in Szene gesetzt hat Franz Bauer auf diesem Foto Florentin Spötzls Jonglage mit den leuchtenden Keulen. Foto: Franz Bauer

Gruppenbilder aus den verschiedenen Wochenende mit den TeilnehmerInnen



Feedbacks von TeilnehmerInnen

Für mich war die Talentschmiede eine sehr positive Erfahrung. Es war ein wunderschönes Wochenende in einem sehr angenehmen Umfeld (Teilnehmer, Location...).

Ich habe viele wertvolle Tipps und Anregungen mitgenommen, wie ich meine Nummer verbessern kann. Besonders gut gefallen hat mir deine Art, sanft zu lenken, ohne eine bestimmte Vorgehensweise vorzugeben oder etwas aufzudrängen. Es hat auch richtig Spaß gemacht zu sehen, wie sich die Bühnennummern der Teilnehmer im Laufe des Wochenendes verbessern haben.

Christian Schmidseider



Zuhause hatte ich eine Idee und das Kostüm mit dem drum herum. Auch wusste ich schon einige Gags und Bewegungen. Bei der Fahrt nach WÜM war ich mir nicht ganz sicher ob ich mit einer fertigen Nummer heim fahren würde. Der für mich reservierte Probenraum, die Gespräche mit Franz und den Anderen brachten mir immer mehr Klarheit. Am Samstag Abend war dann unerwarteter Weise die Nummer fertig und konnte am Sonntag primäre feiern. Vielen, vielen Dank

Helmuth Hellmich



Vielen Dank, dass ich selbst an der Talentschmiede teilnehmen durfte. Die Zeit dort war für mich wirklich etwas Besonderes und hat bei mir nachhaltig etwas in Bewegung gebracht.

Ich habe die offene, wertschätzende Atmosphäre sehr geschätzt, in der man sich zeigen, ausprobieren und auch Unsicherheiten zulassen durfte. Dein Feedback war für mich dabei besonders wertvoll: klar, ehrlich, ermutigend und immer auf den Punkt.

Auch der Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen hat mir viel gegeben. Es war inspirierend zu sehen, wie unterschiedlich die Talente und Wege sind und wie viel man voneinander lernen kann. Der Abschlusssauftritt war für mich ein echtes Highlight - aufregend, bestärkend und ein schöner Abschluss dieses intensiven Prozesses.

Danke dir von Herzen für dein Engagement, deine Offenheit und die Leidenschaft, mit der du die Talentschmiede gestaltest. Ich nehme sehr viel mit und denke gerne an diese Erfahrung zurück.

Franziska Zimmermann





Für mich war es ein AHA-Effekt, als ich sehen durfte, was die anderen Teilnehmer bereits an Können vorweisen konnten.

Der Ablauf des gesamten Workshops war aber so aufgebaut, dass es für jeden von uns ein Einfaches war, sich in der Gruppe einzufinden und an der jeweiligen Darbietung zu arbeiten. Das persönliche Coaching hat noch einmal geholfen, kleine Kanten und Ecken abzurunden. Das Highlight an diesem Wochenende war auf jeden Fall die kleine Aufführung am Sonntag Vormittag.

Das Wochenende Talentschmiede Teil II war eine motivierende Steigerung, denn in Cham auf der Bühne zu stehen und vor Publikum spielen zu dürfen ist eine zusätzliche Herausforderung. Das war auch der Grund warum ich in den Jahren 2024 & 2025 an der Talentschmiede teilgenommen habe. Ich konnte mich ausprobieren, ich konnte an mir arbeiten und ich konnte vor Publikum spielen.

Somit ist das ein Workshop-Angebot, das ich jedem nur empfehlen kann, der eine Idee hat, die er auf die Bühne bringen will.

Holger Heppner



Die Talentschmiede war für mich eine wundervolle Möglichkeit, Zeit zu haben, ohne Alltag, mit den eigenen Ideen voranzukommen und auch besser voranzukommen. Dank dem unterstützenden Coaching von dir.

Eine wunderbare Zeit mit sehr unterschiedlichen Talenten gemeinsam zu arbeiten. Eine gute Mischung aus Arbeit, Pausen, Verarbeitung und Spaß.

Conny Rettinger

DANKE

an die Förderung durch den BJR und für die optimalen Bedingungen durch die Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Ein DankeSchön an alle TeilnehmerInnen für die schönen Ideen und die kreative Arbeit. Alle Wochenenden waren energievoll und faszinierende Erlebnisse.

Herzlichst, Franz Bauer

Franz Bauer • Tel: 0172-8191095 • bauer@pantografie.de



Gefördert durch den **BJR** aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales